

## VRN-Versammlung unterstützt Verlängerung der S-Bahn

**Zweibrücken.** Die Versammlung des Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN) unterstützt die S-Bahn-Verlängerung nach Zweibrücken. Das sagte SPD-Stadtrat Berni Düker (Foto: pma) auf Anfrage des *Pfälzischen Merkur*. „Das ist ein wichtiger Schritt für die S-Bahn“, wertete der Zweibrücker Vertreter in der Verbandsversammlung.

Die Versammlung habe zudem die VRN-Gesellschaft beauftragt, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um das Anliegen voranzubringen. „Damit ist das Vorhaben, wo es hingehört. Bei den Fachleuten“, sagte Düker. Bereits vor einigen Wochen hatte der rheinland-pfälzische Landtag einstimmig beschlossen, die S-Bahn nach Zweibrücken zu verlängern. Der VRN soll den Beschluss umsetzen.

Nach Information Dükers laufe ein Gutachten, mit dem die Investitionskosten festgestellt werden. Nach der Auswertung des



**Berni  
Düker**

Gutachtens werde das Bundesverkehrsministerium kontaktiert. Ziel sei, die Option für die Verlängerung nach Zweibrücken in die Ausschreibung der S-Bahn Rhein-Neckar mit aufzunehmen. Düker: „Das geht jetzt alles Schritt für Schritt.“

Dabei ist nach der Aussage des Vorsitzenden des Schienenpersonennahverkehrs Rheinland-Pfalz Süd (ZSPNV), Winfried Hirschberger, für die neue Strecke die Zustimmung für die Option nicht notwendig (wir berichteten).

In der Versammlung äußerte Hirschberger noch einmal sein Befremden über die Aussagen des saarländischen Verkehrsstaatssekretärs Dieter Grünewald, dass Rheinland-Pfalz die kompletten Betriebskosten übernehmen soll. Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck hatte im Dezember angekündigt, dass Rheinland-Pfalz die Hälfte der saarländischen Investitionskosten übernehmen werde (wir berichteten). Den Vertretern der im VRN zusammengeschlossenen Kommunen erläuterte Hirschberger die Notwendigkeit der S-Bahn-Verbindung. sf